

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1866**

194 (9.12.1866)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-238752](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-238752)

Severisches Wochenblatt.

N^o 194. Sonntag, den 9. December 1866.

Diensternennungen und Veränderungen.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, den Obergerichtsanwalt Böckers zum Bürgermeister der Stadt Cutin zu ernennen.

Der Physikus Dr. Roth zu Cutin ist auf sein Ansuchen seiner Functionen als Gerichtsarzt vom 1. Januar k. J. an entbunden und ist an dessen Stelle der Militär-Dberarzt Dr. Voedcker daselbst mit der Wahrnehmung der gerichtärztlichen Geschäfte bis auf Weiteres beauftragt.

Haus- und Verdienst-Orden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, dem Generalmajor v. D. Plate die Erlaubniß zur Annahme und Anlegung des von Seiner Hoheit dem Herzog von Sachsen-Meinungen demselben verliehenen Commandeurkreuzes 1r Classe des Sachsen-Ernestinischen Hausordens zu erteilen.

Obrigkeithliche Bekanntmachungen.

Die Rechnung über den Weg von Müller Gerken Garten bis Kaufmann Mehrtens Garten, den s. g. Siabbenmoorweg, vom 18. Juli 1863 bis 1. Mai 1866 nebst Hebungsregister ist vom 10. bis 24. d. M. auf dem Rathhause hieselbst zur Einsicht der Interessenten ausgelegt, und sind etwaige Erinnerungen und Bemerkungen bei Strafe des Ausschlusses am 27. dieses Monats, Morgens 10 Uhr, auf dem Rathhause einzubringen.

Sever, 1866 Decbr. 6.

Der Stadtmagistrat.
v. H a r t e n.

G e r d e s.

Zur theilweisen Erhöhung des Sommerweges und Herstellung des Banketts auf dem Pannewarf sind ca. 100 Fuder Sand oder Erde erforderlich. Das Material ist nach Anweisung an Ort und Stelle zu liefern.

Annehmer wollen ihre Offerten bis zum 15. d. Monats beim Magistrate einreichen.

Sever, 1866 Decbr. 6.

Der Stadtmagistrat
v. H a r t e n.

G e r d e s.

Ausverdingung.

Am
Sonntag, den 15. dies. Monats,
Morgens 10 Uhr, soll das Schließen neuer Gräben im Hillernsen Hamm an Ort und Stelle ausverdingen werden.

Sever, den 8. Decbr. 1866.

H. D. C l a s e n.

Wergantungen.

Die unterzeichnete Armencommission will am

Dienstag, den 11. dieses Monats,
Nachmittags 1 Uhr anfangend, in Hinrichs Wirthshause hieselbst allerlei hausgeräthliche Sachen, Bettzeug, Kleidungsstücke u. dgl. m., öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen lassen.

Armencommission Hohenkirchen, 1866 Decbr. 3.
R o l b e.

In Concursachen
der Gläubiger des Fuhrmanns J. Schnieder
im Jadegebiete,
sollen verschiedene, zur Concursmasse gehörige hausgeräthliche Gegenstände, sowie ein Ackerwagen u. s. w.
am Mittwoch, den 12. d. Mts.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend, in der Wohnung des Herrn Schmiedemeisters H. A. Knoop im Jadegebiet, öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkauft werden.

Kausliebhaber werden eingeladen.
Heppens, 1866 December 6.

R o c h,
cur. m.

Waaren-Verkauf.

Der öffentliche Verkauf von allerlei Kaufmanns-Waaren wird am nächsten **Donnerstage, den 13. dieses Monats, und an den folgenden Tagen, Nachmittags 1 Uhr anfangend,** im Wirthshause „zur Traube“ im Theater-Lokale hieselbst fortgesetzt werden.

Es kommen dann noch verschiedene zu Weihnachts-Geschenken passende Gegenstände zum Verkaufe.

Kausliebhaber werden eingeladen.
Sever, 1866 December 8.

v. C ö l l n.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Siebelt Djuren, zu Roggenstede, will am

Dienstage, den 18. d. Mts.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend,
in des Gastwirths Frieße, zur Hohenlust hieselbst Behausung:

ca. 40—50 Stück große und kleine Schweine, bester Race, worunter einige trüchtige,

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1866 December 7.

v. S i l l n.

Der Handelsmann **Diedrich Harms** aus **Edewecht** läßt am

22. d. Mts., Nachmittags um 2 Uhr anfangend, in **Lammers** Wirthshause zu **Neuheppens**, pl. m. 3000 Pfd. **Speck** und **Schinken**, **Fett**, **Würste**, **Rücken** und **Köpfe**, auch mehrere junge **Schweine**, öffentlich auf Zahlungsfrist verganten.

Käufer ladet ein

H. M e i n a r d u s.

Heppens, den 6. December 1866.

Notifikationen.

Die zum Nachlasse des weiland Zimmermeisters **Onke Hinrich Frerichs** zu **Sillenstede** gehörigen, daselbst belegenen **Immobilien** nebst **Grundsteuer** werden

am **17. dieses Monats,**

Nachmittags 3 Uhr, in **Lübben** Wirthshause zum „**Bremer Schlüssel**“ hieselbst, zum dritten Male öffentlich zum **Verkaufe** aufgesetzt, und wird der **Zuschlag** alsdann erfolgen.

Sever, 1866 Decbr. 7.

In Auftrag:

F i m m e n.

M. Horst & Sohn,

Osterstraße in Sever,

empfehlen alle Sorten

Muffe, Manschetten, Pelles-
rinen und Mützen

in **Biber, Iltis** und **Bisam** u. s. w., sowie auch alle Sorten

Filzschuhe

in neuer diesjähriger Waare zu bekannten billigen Preisen.

Beste neue **Muscate**. **Rosinen**, pr. Pfd. **5 Gs.**, neue **Sorinthen**, **4 Sgr.**, beste **Malaga-Feigen**, neue **türk. und böhm. Pflaumen**, süße und **bittere Mandeln**, **Krackmandeln**, sowie alle feinen **Gewürze** empfiehlt billigt

Sever. H. W. S i n r i c h s.

Der **Feldhüter Schönheim** wird am **9. und 16. d. M.** des **Nachmittags** von **2 bis 4 Uhr** in des **E. H. Borchers** zu **Sander-Seedeich** Behausung anwesend sein, um in meinem Namen die für **Dritte** in der **Borchers'schen Lohgerberei** bereiteten **Häute** verabsolgen zu lassen. Derselbe kann für mich über den dafür zu erlegenden **Gerberlohn** quittiren. Nach dem **16. d. M.** würde ich die **Häute** zur **Deckung** des **Gerberlohns** verkaufen müssen.

Sever.

B e h r e n s.

Allerbestes **Dampfmehl**, pr. Pfd. **2 Gs.**, **16 Pfd.** für **1 Thlr.**, bestes hies. **Mehl**, pr. Pfd. **1³/₄ Gs.**, **18 Pfd.** für **1 Thlr.**, empfiehlt bestens

Sever. H. W. S i n r i c h s.

Insertionen für den in **Ostfriesland**, namentlich in den **Amtern Wittmund** und **Esens** weit verbreiteten

Anzeiger für Harlingerland

besorgen wir prompt.

Die Zeile wird mit **8 Pf.** berechnet.

Mettker u. Söhne.

Zum bevorstehenden **Weihnachtsfeste** halte mein **Fabrikat**, welches mit einer **schönen Auswahl** in mein **Fach** schlagender **Artikel** aufs **Beste** versehen, einem **geehrten hiesigen** und **auswärtigen Publikum** angelegentlichst empfohlen.

Sever, **Neuer Markt.**

J. L. Hinrichs,

Messerschmied und **chir. Instrumentenmacher.**

Zu vermieten. Die jetzt von **Hrn. Schachtmeister Schiller** bewohnte **Wohnung**, auf **1. Mai 1866** anzutreten.

J. H. Fooker Bwe.,
zu **Bandterfel.**

Stereoskopien

mit und ohne **Bilder** empfiehlt

J. C. N. Wölfel.

Sever, **December 1866.**

Umstände halber ist eine **schöne Kaufmannsstelle** mit **bedeutender Kundschaft** unter **sehr vortheilhaften Bedingungen** zu **kaufen**. Wo? ist in der **Expedition d. Bl.** unter **Nr. 85** zu **erfahren**.

Süße **Kastanien**, neue **Catharinen-** und **türkische Pflaumen**, beste **Trauben-Rosinen**, **ger. und unger. Krackmandeln**, **Succade**, **Drangenschaalen**, **Mandeln**, sowie **große Smyrnaer Feigen**, **türk. Wallnüsse** und **Haselnüsse** empfiehlt

Sever.

L. K e m m e r s.

Durch eine neue **Einrichtung (schnelles Copierverfahren)** bin ich jetzt im **Stande**

Visitenkarten

das Duzend zu 2 Thlr. anzufertigen, wenn es gewünscht wird, in **zwei verschiedenen Stellungen. Nur gute klare Bilder** werden **abgegeben**.

Bei **jetziger Jahreszeit** ist das **Licht** zur **Aufnahme** in meinem **Atelier** von **Morgens 10 bis Nachmittags 2 Uhr** am **besten**.

Sever, **14. November 1866.**

H. Delmann,

Photograph.

Feine **Genuesf.** **Succade**, süße und **bittere Chocolate**, sowie **Puder-Chocolate** in **Paketen** empfiehlt

Sever.

H. W. S i n r i c h s.

Alle Sorten **Pelzfelle**, vorzüglich „**Iltis**“, **kaufst** in **guter Waare** zu **hohen Preisen**

Sever.

Adolph Kühn,

Kürschner und **Handschuhmacher.**

Bestes **Petroleum** pr. **Kanne 8 Gs.** bei

L. K e m m e r s.

Gesucht.

Auf gleich ein Schuhmachergeselle.
Schaar. G. H. Ebllkede.

**Eine reichhaltige Auswahl von
Korbwaaren**

empfehl

J. C. N. Wölfel.
Zeber, 1866 December.

Das Absehen der Schotterde, am neugeschlö-
sten Graben, in den von mir gepachteten Parcelen
des Hillersen Hamms, beabsichtige ich unter der
Hand zu verdingen.

Waddewarden, December 4. 1866.

F. v. T u n g e l n.

Mürbekochende grüne Erbsen und do-
weiße Bohnen empfehl

Zeber. G. W. S i n r i c h s.

Von Mittwoch, den 12. d. Mt. an, wird wö-
chentlich wieder ein Lese-Club in meinem Hause statt-
finden, wozu freundlichst einladet

F. H. F a n s s e n.

Sillenstede, 1866 December 4.

Soeben trafen Goldrahmspiegel
in allen Größen und Spiegelglas
wieder ein, auch kann ich in einigen
Tagen alle Sorten Spiegel mit
Marmortischen, Spiegelglas, sowie
Gemälde mit breiten Goldrahmen
zu festen Fabrikpreisen besorgen, da
ich mit einer großen Fabrik in di-
recter Verbindung stehe.

Porzellanwaarenhandlung von
G. M. Hillers Wwe.

Concordia.

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft
in Cöln.

Die Quittungen über die im December d. J.
fälligen Beiträge für die von dieser Gesellschaft ein-
gerichteten **Kinder-Versorgungs-Kassen** sind im
Laufe dieses Monats einzulösen. Die im Jahre
1857 geborenen Kinder können nur noch im **De-
cember d. J.** aufgenommen werden.

Näheres bei den Agenten der Gesellschaft:

1. Rechnungssteller Heinen in Zeber,
2. Kaufmann F. R. Wendebach in Hooftel,
3. Rechnungsführer Koch in Heppens.

Am 16. Decbr.

Tanzmusik

bei G. H a r m s zu Madebücke.

Gesucht. Auf sofort oder zum 1. Febr. f. J.
ein gutes Dienstmädchen.

Rud. Altona.

Unterzeichneter empfehl sich mit allen in sein
Fach schlagenden Arbeiten. Besondees aufmerksam
mache ich darauf, daß an Leichensteinen die

Portraits

der Verstorbenen, nach deren Photographie, sauber in
Marmor gehauen, zu 5 Thlr. auf Wunsch angebracht
werden.

Zeber,
Ostertstraße.

C. Hülsfötter,
Stein- u. Bildbauer.

Am 2. Weihnachtstage

TANZMUSIK

bei

Seeben zu Westrum.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste
halte ich mein Lager von

Gold- & Silberwaaren,

welches in allen Artikeln vollständig affor-
tirt ist, die schönsten und neuesten Muster
darbietet, einem geehrten Publikum unter
billiger Preisstellung bestens empfohlen.

Altes Gold und Silber wird in Tausch
angenommen.

Zeber, neben der Löwenapotheke.

J. W. Schleemilch.



Stahl-Waaren-

Lager.



Mein Lager von Tisch-, Dessert- und
Tranchir-Messern und Gabeln, Za-
schen-, Rasir- und Federmessern,
Scheeren in allen Sorten und vielen hier nicht
benannten Sachen bietet jetzt eine große Auswahl
dar, alles elegant und dauerhaft gearbeitet. Sämmt-
liche Sachen sind eignes Fabrikat, und hinsichtlich der
Preise bin ich im-Stande, jeder Concurrenz zu be-
ggnen; ich verkaufe, nur um großen Absatz zu er-
zielen, zu jedem annehmbaren Preise.

Chr. Klooß,

Messerschmied. Schlachtstraße in Zeber.

Für Iltisfelle

zahlt die höchsten Preise

D. Folkers.

Zeber, Schlachtstraße.

Einem jungen Kaufmann, der seit 1 oder 2
Jahren ausgelernt hat, kann auf 1. Mai 1867 eine
gute vortheilhafte Stelle nachgewiesen werden. Einem
solchen, der in Heppens und Umgegend Ortskenntnis
hat, wird Vorzug gegeben.

Respectanten wollen sich gef. schriftlich bei der
Exp. d. Bl. unter Nr. 89 melden.

$\frac{5}{4}$ breite weiße Hemdeleinen
in allen Sorten zu billig gestellten Preisen empfehl
V. Frank.

Zeber, December 1866.

Pelzwaaren-Ausverkauf

bei **D. Folekers**, Schlachtstrasse in Jever.

Um mit meinen sämmtlichen Winterartikeln zu räumen, verkaufe ich große schwarze und braune Muffe von 1 Thlr. 15 Sgr. an, Kragen von 1 Thlr. an, Manschetten von 15 Sgr. an, Kinder-Muffe von 20 Sgr. an, lange Boas zu jedem Preise, ferner Herz-, Altis-, Bisam-, weiße und graue Muffe, Kardinalkragen, Pellerinen, Eugenia- und Victoria-Boas, Manschetten, große und kleine Fußsäcke, Pelzstiefel u., sowie Filzschuhe, Filzsteppiche, Handschuhe u. zu jedem annehmbaren Preise.

Für gut gearbeitete neue diesjährige Waare wird garantirt.

Ausverkauf.

Um mit mancherlei Sachen, namentlich aus

Nesten verschiedener Größe

bestehend, so rasch wie möglich zu räumen, verkaufe dieselben von heute an zu bedeutend heruntergesetzten Preisen. Ich hebe davon als besonders preiswerth hervor:

- $\frac{5}{4}$ breite Cattune guter Qualität 3 bis $3\frac{1}{2}$ gf.,
 - $\frac{4}{4}$ " Poil de chevres $2\frac{3}{4}$, 3 und $3\frac{1}{2}$ gf.,
 - $\frac{4}{4}$ " dito, sehr fein, 4 bis 5 gf.,
 - $\frac{4}{4}$ " Gros grains, sehr fein, mit Seide zu 5 bis 6 gf., reeller Werth 9 bis 10 gf.,
 - $\frac{5}{4}$ " Kleiderstoffe, reine Wolle mit Seide, zu 6, $7\frac{1}{2}$ u. 10 gf., reeller Werth 12, 15 u. 17gf.,
 - $\frac{5}{4}$ " feine gemusterte Lüftres zu 6 und 7 gf., Werth 10 und 11 gf.,
 - $\frac{5}{4}$ " sehr feine Silks zu $12\frac{1}{2}$ gf., Werth 20 gf.,
 - $\frac{5}{4}$ " carrirte Mixlüftres zu $4\frac{3}{4}$ gf., Werth 7 bis $7\frac{1}{2}$ gf.,
 - $\frac{6}{4}$ " schwarze Wollatlasse, sehr fein, zu 10, 12 bis 15 gf.,
 - $\frac{5}{4}$ " Cachemirs, Orleans, Paramattas und Baratheas sehr billig,
 - $\frac{4}{4}$ " Casinets, zu Knaben-Anzügen passend, 5 und 6 Gf.,
 - $\frac{4}{4}$ " schwere halbwoollene Gosenstoffe zu 9 bis 14 gf.,
 - $\frac{8}{4}$ " schwarze Tricots, schwer u. fein, Elle 1 Thlr. 7 bis 1 Thlr. 15 gf., Werth 2 bis $2\frac{1}{4}$ Thlr.,
 - $\frac{8}{4}$ " feine schwarze Tuche 1 Thlr., 1 Thlr. 5, 1 Thlr. 15 und 2 Thlr., Werth $1\frac{1}{3}$, $1\frac{1}{2}$, 2 und $2\frac{2}{3}$ Thlr.,
 - $\frac{8}{4}$ " Doubles, sehr schwer und fein, $1\frac{1}{2}$ bis 2 u. $2\frac{1}{3}$ Thlr., Werth 2, $2\frac{1}{2}$ u. 3 Thlr.,
 - $\frac{9}{4}$ " Buckskins, fein und schwer, 20 gf., 1 Thlr. und 1 Thlr. 10 gf.,
 - $\frac{8}{4}$ " echte niederländer Waare, $1\frac{2}{3}$, 2 u. $2\frac{1}{2}$ Thlr., Werth 2, $2\frac{1}{2}$ u. 3 bis 4 Thlr.,
- ferner Leinen, Bettdecke, Baumwollenzeuge, Biber, Moltons, Flanelle, Boys, Coatings, Moirces, Damast u. u., sowie eine Parthie Shawls, Tücher, Cachenez, halb- und ganz-seid. Westen u. u. zu ebenfalls sehr herunter gesetzten Preisen.

Sämmtliche Sachen sind besonders ausgelegt und mit Ellenzahl und fester Preisbezeichnung versehen.

Jever, den 8. December 1866.

D. B. Janssen.

Das Neueste in  Pelzwaaren,  als: **Muffe, Kragen, Pellerinen und Manschetten**, empfiehlt zu billigen Preisen **Jedderwarden.**

Koopmann Cohn.

Durch günstigen Einkauf einer Parthie **Kleiderstoffe** (guter Qualität und schöne Muster) bin ich im Stande, zu folgenden außergewöhnlichen billigen Preisen zu verkaufen:

$\frac{1}{4}$ Lama und Poil de chevre 4, $4\frac{1}{2}$ und $5\frac{1}{2}$ Gs.,

$\frac{9}{8}$ gemusterte Orleans 7 Gs.,

$\frac{5}{4}$ Mohairs $7\frac{1}{2}$ Gs.,

Mix-Lüstre 5 und 6 Gs.

In allen andern Manufacturwaaren bin ich wohl assortirt und lade ich zu Weihnachts-Einkäufen freundlichst ein.

Sever, December 1866.

L. Frank.

Als ungewöhnlich billig empfehle ich eine große Parthie

feiner wollener Kleiderstoffe,

$\frac{5}{4}$ breit à Elle $7\frac{1}{2}$ Gs.,

$\frac{4}{4}$ breit à Elle 5 Gs.

Sever,

1866 December 7.

A. Mendelsohn.

Zu

Weihnachts-Einkäufen

halte ich mein **reichhaltiges**

Porzellan-, Glas-, Fayence-,

Galanterie-, Kurze-Waaren-,

sowie

Puppen- und Spielwaaren-Lager

bestens empfohlen.

Sever, December 1866.

S. C. R. Wölfel.

Schöne weiche schwarze Taffete,

$\frac{5}{4}$ breit à Elle 1 Thlr. und theurer, für deren Haltbarkeit ich garantire, besonders zu Confirmanden-Kleidern passend, empfiehlt

A. Mendelsohn.

**Serpentin-Steine
und Feuerkieken mit Mar-
morplatten empfiehlt**

J. C. N. Wölfel.

Sever, 1866 December.

Fritz Reuter's sämtliche Werke
vorräthig bei

Mettker u. Söhne,
Buchhandlung.

Das den Herren Deconomen B. F. Kolbe zu Ho-
henkirchen und F. A. Kolbe zu Bübbens gehörige, da-
selbst belegene Landgut, bestehend aus Behausungen,
53 Stück 153 D.-Ruthen 60 D.-Fuß C.-M. oder 63
Matten 29 D.-Ruthen 137 D.-Fuß örtlichen Maasses
Landes und verschiedenen Grundheuern, wird am

17. December d. J.,

Vormittags 11 Uhr, im Hause des Gastwirths Peters
hieselbst zum zweiten Male zum öffentlichen Verkaufe,
sowohl im Ganzen als in verschiedenen Abtheilungen,
aufgesetzt werden, und soll bei hinlänglichem Gebote
sodort der Zuschlag erfolgen.

Das Immobil ist unmittelbar an der Chaussee
belegen, die Ländereien sind guter Bonität, bereits theil-
weise tiefgeschlötet und in den noch nicht tiefgeschlöteten
Stücken befindet sich guter Untergrund.

Es werden u. A. zum Aufsahe kommen:

- 1) das Wohn- und Wirthschaftsgebäude mit 16
Stück 98 D.-Ruthen C.-M. Landes und sonsti-
gen Zubehörungen,
- 2) das Wohn- und Wirthschaftsgebäude mit 41
Stück 300 D.-Ruthen 10 D.-Fuß C.-M. Lan-
des und sonstigen Pertinenzien,
- 3) das ganze Landgut mit allen An- und Zu-
behörungen.

Die Verkaufsbedingungen sowie der genaue Plan,
in welcher Weise das Immobil zum Aufsahe kommen
wird, liegen beim Unterzeichneten zur Einsicht aus.

Kauffiebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1866 December 6.

D I t m a n n s, Auct.

Uhren,

in Gold und Silber,

empfehl, zu Weihnachtsgeschenken passend, zu billigen
Preisen.

Sever. **H. J. Abrahams,**
Uhrmacher.

Das Neueste in
Sitz- und Seidenhüten
empfehl

D. Folckers.

Sever, Schlachtstraße.

Eine neue Sendung Corsetts und Crinolinen traf
ein und empfehle dieselbe angelegentlichst.

W n n a B e c k e r,
früher Bernhardine Müller.

In Auftrag suche ich 300 Thaler auf Wechsel
anzuleihen.

Middoge.

P o p k e n.

Feine Ballkränze zu billigen Preisen bei
W n n a B e c k e r,
früher Bernhardine Müller.

**700 Paar Herren- und Damen-
Schlittschuhe**
zu auffallend billigen Preisen.

Chr. Klooff,

Sever, Schlachtstraße.

Messerschmied.

Meine Manufacturwaaren,
in allen gangbaren Artikeln gut sortirt, halte ich
bei billigster Preisstellung zu Einkäufen bestens em-
pfohlen.

Hohenkirchen, December 4. 1866.

E. G. L o b e.



Mein Lager selbstverfertigter
Möbeln

halte einem geehrten Publikum bestens empfohlen.
Sever. **Joh. Mehrten's.**

Es war einmal!

Die beliebtesten Märchen für Kinder,
höchst elegant ausgestattet, im Preise von 7 1/2
Sgr. bis 2 1/2 Thlr. vorräthig bei

Sever. **Mettker u Söhne,**
Buchhandlung.

Felzmützen
in großer Auswahl, von 25 Sgr. an, em-
pfehl

D. Folckers.

Sever, Schlachtstraße.

Neue Glaser-Diamanten

trafen wieder ein bei

Sever.

W. Lh. D ü m l e r.

Gesucht. Auf sofort ein Schuhmachergeselle.
Friederikensfel. **Marten Dornbusch.**

Das meiner Frau gehörige Häuslingshaus nebst
1 1/2, Stück Acker- und Gartenland, zu Moorhausen,
Kirchsp. Sillenstede, belegen, von mir selbst bewohnt,
bin ich Willens im Auftrage zu verkaufen. Kauf-
liebhaber wollen sich bei mir einfinden um zu con-
trahiren.

F. K l e i n e r t.

Zu verpachten.

Unter meiner Nachweisung eine Wohnung mit
8 bis 12 Matten besten Grodenlandes.

Letten's, December 4. 1866.

D t t o S e e k e n.

Mein bedeutendes
Lampenlager
 in allen Sorten empfehle
 ich zu billigen Preisen.

Sever, December 1866.

J. C. R. Wölfel.

Bewahrschule.

Damit auch in diesem Jahre wie bisher den
 Kleinen in der Bewahrschule eine

Weihnachtsfreude

bereitet werden könne, bittet der Vorstand des Frauen-
 vereins die Freunde der Anstalt herzlich, die dafür
 bestimmten Gaben, es seien Geld oder Sachen, bald-
 möglichst an Frau Luise Jaspers einsenden
 zu wollen. D. B.

Gegen genügende Sicherheit habe ich 150 Reichs-
 thaler Gold in Auftrag zinslich zu belegen.
 Mibboge. P o p k e n.

Nettig-Bonbons

von Drescher u. Fischer in Mainz,
 vielfach anerkanntes und bewährtes Mittel gegen
 alle Husten und Brustleiden, empfiehlt

D. B l e y.

Petroleum,

best. Standart white Pennsylv.,
 à Kanne 9 Gf., bei mehreren Kan-
 nen 8½ Gf. bei

H. Ocken.

Hierdurch zur Nachricht, daß die Hälfte der
 Compagnie-Bootsfracht-Forderungen an mich selbst zu
 entrichten ist.

Lettenb. S o b. C o l l m a n n.

Bündsteine in bester Waare empfiehlt
J. F. G. Trendtel.

Delkuchen in ganz neuer Waare empfiehlt
 C. B. G e r t e n.

Förrien, 1866 November 28.

Marmorplatten

auf Feuerstellen empfiehlt

C. H ü l s k ö t t e r.

In einem Landgute zu reichlich 90 Tüchen, in
 der Marsch belegen, werden auf erste, also sichere
 Hypothek 5000 Thlr. Gold in einer oder zwei Sum-
 men gegen den 1. Mai 1867 anzuleihen gesucht.

Hierauf bezügliche Offerten nimmt entgegen
 Abbickenhausen. F. S. M e e n e n.

Zu verkaufen. 1 sehr zahmes kleines Pferd
 (2½ Fuß hoch) nebst einem dazu gehörigen Wagen
 und Geschirr.

Neuheppens. L. C n n e n.

Außer allen andern im Rechnungsfellerfache vor-
 kommenden Arbeiten empfiehlt Unterzeichneter sich
 nunmehr auch zur Besorgung von Geldgeschäften.

Sever, 1866 November 20.

D. L u n j e r.

3-400 Ruthen Wühlschlöte habe ich beschaffen
 zu lassen.

Abbickenhausen, 29. November 1866.

F. S. M e e n e n.

Accordions (Handorgeln)

empfehle in größter Auswahl billigst. Reparaturen
 an obigen Instrumenten werden möglichst schnell bes-
 orgt. W. L b. D ü m l e r.

Gestickte
Cerevis-Mützen

zu Weihnachtsgeschenken
 werden mit besonderer Sorgfalt ge-
 arbeitet, und können Stickmuster
 dazu abgeholt werden bei

J. Pflüger,

Kappenmacher.

Sever, 1866 November 29.

Neue mürbekochende grüne Erbsen, weiße
 Bohnen und böhmische Linsen empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Bestes wasserhelles Petroleum,
 pr. Kanne 8½ Gf., empfiehlt
 Sengwarden. J. F. J a n s s e n.

Das
photographische Atelier
 von

J. N. Popken,

im neuen Stadttheil, Jadegebiet,

empfehlte sich angelegentlichst zur Aufnahme
 von Photographien in allen beliebten Größen
 und Gruppen.

Die Aufnahmen werden bei diesen kurzen
 Tagen von Morgens 9 (ohne Unterschied der
 Bitterung, da das Atelier hinreichende Licht-
 stärke besitzt,) bis Nachmittags 3 Uhr ange-
 fertigt.

Industrieschule.

Wir bitten freundlich, unsere Industrieschule auch
 in diesem Jahre zur Weihnachtsfeier mit milden Ga-
 ben erfreuen und uns dieselben möglichst bald zu-
 kommen lassen zu wollen.

Sever, 1866 Novbr. 30.

G r a m b e r g. L ö p k e n.

Einem ordentlichen Madchen, 16 bis 17 Jahr
 alt, kann ich einen Dienst nachweisen.

Rundum, 4. December 1866.

H i n r i c h S ü r g e n s.

Eine neue Sendung

Winter-Mäntel u. Jacken

traf wieder ein und empfehle solche zu billigen Preisen.

Carl Möhlmann.



M. Horst & Sohn,

Osterstraße in Jever,



empfehlen zum bevorstehenden Weihnachtsfeste die neuesten Moden in allen Sorten **Filz- und Seidenhüten**, sowie auch **Herbst- und Winter-Mützen und Handschuhe** in Buckskin und Leder, sowie alle Sorten feine **Hosenträger, Gürtel, Portemonnaies und Cigarrenetuis** zc. zc., Mützen von 10 Sgr. an, zu äußerst billigen Preisen.

Das Neueste in **Damen-Umhängen**, als: **Pellerinen, Talmas, Mäder und Paletots**, sowie sehr hübsche **Jacken** empfiehlt

Fedderwarden.

Koopmann Cohn.

**Uhren** aller Art empfiehlt in großer Auswahl
Wangerstrasse. **Theodor Thiems.**


Freunden meiner Wirthschaft die vorläufige Mittheilung, daß, wie seit fast 50 Jahren bei meinem Vorgänger, Hrn. D. König, auch bei mir im Janr. 1867 **Wüttbier** stattfinden wird.

Jever, 1866 November 28.

F. S. B u d.

Das meiner Ehefrau gehörende zu Steindamm, Kirchspiel Fedderwarden, belegene zu zwei Wohnungen eingerichtete Häuslingshaus, mit großem Garten und Benutzung einer Kuhweide am Wege, wünsche ich noch auf künftigen Mai zu verheuern.

Sengwarden-Altendeich.

Carl Bogeler.

Für einen kräftigen jungen Mann wird eine Stelle als Müllerknecht gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. unter Nr. 83.

Für ein frequentes Manufactur- und Colonialwaaren-Geschäft, verbunden mit Gastwirthschaft, in Butjadingen, wird auf Ostern ein Commis und ein Lehrling gesucht.

Schriftliche Anerbietungen nimmt die Expedition d. Bl. unter Nr. 87 entgegen.

Ich habe mehrere Hundert Pfd. Schmiedeeisen billig zu verkaufen

S. P o l a d.

Für Hasenfelle zahle ich hohe Preise.

S. P o l a d.

Mein Lager von **Gold- und Politur-Nahm- und Tapetenleisten**

wurde durch neue Zufuhr in vielen neuen Mustern wieder complet. Abnehmern größerer Parthien gebe bedeutenden Rabatt.

Das Einrahmen von Bildern, Stickereien zc. bringe in gütige Erinnerung und erbitte Bestellungen zu Weihnachtsgeschenken frühzeitig.

Jever. **W. Th. Dümler.**

Todes-Anzeige.

Gestern Morgen hat der Herr meinen Sohn Ulrich F. Frerichs in seinem 37 Lebensjahre durch den Tod von seinen langen Leiden erlöst.

Dies bringen zur Anzeige

die trauernde Mutter und der Bruder
des Verstorbenen.

Wiedel, 1866 December 6.

Redaction, Druck und Verlag von G. L. Weisler & Söhne in Jever